



# Future Aid Leitsätze

## Wofür steht Future Aid

- Future Aid ist überzeugt, dass **alle Menschen** – unabhängig von ihrer Intelligenz oder Bildung – die Probleme, ihre Ursachen und die Lösungsmöglichkeiten **verstehen können** – wenn diese Themen in geeigneter Form aufbereitet werden und sich die Menschen damit beschäftigen!
  - Dies bedeutet, dass alle Menschen aktiv an der Gestaltung unserer Zukunft mitwirken können – unabhängig von ihrem Bildungsniveau.
- Future Aid behandelt nur **die wichtigen Probleme** und **nicht alle Probleme**. Die wichtigsten Probleme sollten in jeder Regierungsarbeit auch die höchste Priorität haben!
  - Future Aid ist überzeugt, dass die Politik häufig Nebenprobleme in den Mittelpunkt stellt, um von Hauptproblemen abzulenken.
  - Wenn existenzbedrohende Probleme (Klimawandel) nicht gelöst werden, nutzt auch die Lösung von Nebenproblemen nichts mehr.
- Future Aid ist überzeugt, dass viele **Probleme eng miteinander zusammenhängen**. Das bedeutet, dass die Lösung des einen Problems nicht ohne die Lösung des anderen Problems gelingen kann!
  - Future Aid behandelt – neben den Hauptproblemen – andere Probleme daher dann, wenn diese mit den Hauptproblemen in Zusammenhang stehen.

- Future Aid versucht in seiner Arbeit diese Zusammenhänge aufzuzeigen und versucht Lösungen aufzuzeigen, die diesen Zusammenhängen gerecht werden.
- Future Aid ist überzeugt, dass die größten Probleme nur durch **gute und entschlossene Politik** gelöst werden können!
  - Future Aid hält den **Einsatz des einzelnen Menschen** für eine gute Zukunft (z.B. durch eine klimafreundliche Lebensführung) für **sehr wichtig**.
  - Für große Probleme ist der Einsatz einzelner Menschen aber meist **nicht ausreichend**, weil für die Lösung des Problems Maßnahmen erforderlich sind, die **nur die Politik** setzen kann (z.B. Gesetze, Infrastrukturaufbau, internationale Zusammenarbeit).
- Future Aid ist überzeugt, dass viele der großen Probleme in einer **globalisierten Welt** nur durch **internationale Zusammenarbeit** gelöst werden können!
  - Jede Politik, die die internationale Zusammenarbeit reduziert, gefährdet damit die Lösung der großen Probleme.
  - Internationale Lösungen kommen nur zustande, wenn die Interessen anderer berücksichtigt werden. Egoismus – egal ob auf privater Ebene oder auf staatlicher Ebene - gefährdet unsere Zukunft.
- Future Aid hält die ideologische Einteilung in **linke oder rechte** Politik für unbrauchbar. Für Future Aid gibt es nur **gute oder schlechte** Politik!
  - Gute Politik löst das Problem – schlechte Politik löst das Problem nicht, nur scheinbar oder nur kurzfristig.
- Future Aid **akzeptiert den Menschen wie er ist** – mit all seinen Stärken und Schwächen!
  - Future Aid geht davon aus, dass das Wesen des Menschen - das die Evolution in mehr als 2 Mio. Jahren geformt hat - nicht beliebig und kurzfristig geändert werden kann.

- Bei der Lösung von Problemen müssen die Werthaltungen, Einstellungen und Verhaltensweisen des Menschen daher mitberücksichtigt werden.
- Future Aid ist überzeugt, dass die **beste Idee ohne Umsetzung wertlos** ist!
  - Nur umgesetzte Maßnahmen verbessern unsere Zukunft. Die Umsetzung ist abhängig vom **politischen Willen**, aber auch von der **Akzeptanz der Bevölkerung**.
  - Wenn wir vor der **Entscheidung zwischen einer idealen Lösung** - die wegen Widerstand nicht umgesetzt werden kann - stehen **und einer pragmatischen Lösung**, die zwar nicht perfekt ist, aber Akzeptanz findet, empfiehlt Future Aid die pragmatische Lösung.
- Future Aid hält die **soziale Marktwirtschaft** für das **beste wirtschaftliche System** und die **Demokratie** für das **beste politische System**. Beide Systeme haben Schwächen, aber eine gute Politik kann die Schwächen beider Systeme auf ein Mindestmaß reduzieren!
  - Für viele lebenswichtige Bereiche unseres Lebens existiert kein (funktionierender) Markt. Wo es keine Märkte gibt oder wo der Markt versagt, muss der Staat aktiv werden oder korrigierend eingreifen.
  - Eine funktionierende Demokratie braucht neben der Regierung und dem Parlament eine unabhängige Justiz und unabhängige und gute Medien. Gute Politik schützt diese Bereiche.
  - Auf soziale und andere Ungerechtigkeiten reagieren Menschen mit Angst oder Wut und sie führen in letzter Konsequenz zu Unterdrückung oder Umsturz. Eine gute Politik vermeidet Ungerechtigkeiten so weit wie möglich.
  - Die Frage, wie viel Staat und wie viel Markt benötigt wird, sollte nicht ideologisch beantwortet werden, sondern im Hinblick auf die zu lösenden Probleme.

- Future Aid ist überzeugt, dass alle **sozialen und wirtschaftlichen Systeme vom Menschen gemacht** wurden und daher auch **vom Menschen korrigiert** werden können!
  - Lassen wir uns von Ideologen nicht einreden, dass bestimmte Entwicklungen (z.B. Wirtschaftswachstum) so sein müssen, wie sie sind.
  - Im Gegensatz zu sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungen, können Naturgesetze durch den Menschen nicht verändert werden.
  - Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass wir auf einem begrenzten Planeten leben.
  - Dieser Planet hat die Menschheit ermöglicht, kann sie aber auch beenden, wenn wir die natürlichen Grenzen des Planeten missachten.
  
- Für Future Aid ist **Objektivität** ein zentrales Leitmotiv!
  - Wo Future Aid Wissen vermittelt, verwenden wir nur hervorragendes und gut abgesichertes Material.
  - Wo wir bewerten, tun wir dies nur mit ausführlichen Begründungen.
  - Persönliche Meinungen sind zulässig und erwünscht, werden aber als solche gekennzeichnet (z.B. Kommentar).
  
- Future Aid ist **unabhängig**, lässt sich nicht vereinnahmen und steht allen politischen Parteien offen, aber kritisch gegenüber!
  - Wir beurteilen politische Parteien nicht nach Ideologie, sondern nur nach ihren Programmen und Leistungen.
  - Die Beurteilung politischer Leistungen erfolgt im Hinblick auf die **Lösung von Problemen** und nicht danach, wie gut sich eine Partei in der Öffentlichkeit präsentiert.
  
- Future Aid ist überzeugt, dass der einzelne Mensch nicht nur **Verantwortung** für sich selbst übernehmen sollte, sondern auch **für die Gemeinschaft!**

- Der Mensch ist als soziales Wesen auf eine funktionierende Gemeinschaft angewiesen. Daher darf man erwarten, dass er auch zum Wohl dieser Gemeinschaft seinen Beitrag leistet.
  - Eine Voraussetzung dafür - für die Gemeinschaft Verantwortung zu übernehmen - ist, sich mit der Situation und den Problemen der Gemeinschaft zu beschäftigen.
  - Ein Mindestmaß an politischem Interesse und Information über gesellschaftliche Entwicklungen darf daher - aus Sicht von Future Aid - von jedem Menschen erwartet werden.
  - Aus Sicht von Future Aid ist daher das **Recht wählen zu dürfen**, auch mit der **Pflicht sich zu informieren** verbunden.
- Future Aid ist überzeugt, dass die Zukunft nur besser wird, wenn **alle Menschen** ihre **Mitbestimmungsrechte** aktiv und bewusst wahrnehmen!
    - Politische Parteien sind – leider – zu häufig nur am Machterhalt und der Wiederwahl interessiert.
    - Die Bürger sollten daher durch bewusste Wahlentscheidungen Parteien, die gute Lösungen für die Probleme haben, durch Wahl belohnen und Parteien, die die eigenen Interessen in den Vordergrund stellen und schlechte oder keine Lösungen für die Probleme haben, durch Nichtwahl bestrafen.

**Die Zukunft braucht unsere Hilfe!**  
**Nur wenn wir uns für eine gute Zukunft einsetzen,**  
**werden wir eine gute Zukunft haben!**